

## Sounds of Hollywood 2019

### Interview mit der Intendantin der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach – Michaela Barchevitch

#### Die Fragen des mündlich durchgeführten Interviews in der Übersicht:

- Frage 1: Die Sounds of Hollywood bestehen bereits seit drei Jahren auf dem Schlosshof. Wie kam es denn überhaupt zu der Zusammenarbeit mit der Vogtland Philharmonie?
- Frage 2: Kaum sind die Sounds of Hollywood 2018 verklungen, können wir uns schon auf 2019 freuen. Wann beginnen denn die Vorbereitungen der Thüringen Philharmonie?
- Frage 3: Laufen die Filmausschnitte bei den Proben bereits im Hintergrund oder ist das erst bei der Generalprobe auf Schloss Friedenstein der Fall?
- Frage 4: Wer trifft denn die Auswahl der Filme und welche Kriterien müssen die Filme erfüllen, dass sie in den Sounds of Hollywood mit eingeplant werden?
- Frage 5: Auf welche Titel darf man sich denn freuen oder bleibt das eine Überraschung für den Abend?
- Frage 6: Wird es eine Fortsetzung der Sounds of Hollywood im nächsten Jahr geben?
- Frage 7: Wie schwer ist es für die Thüringen Philharmonie, die Stücke einzustudieren?

## Das Interview

### Frage 1:

Liebe Frau Barchevitch, die Sounds of Hollywood bestehen bereits seit drei Jahren auf dem Schlosshof. Wie kam es denn überhaupt zu der Zusammenarbeit mit der Vogtland Philharmonie?

### Antwort Michaela Barchevitch, Intendantin der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach:

Der wunderbare Gedanke der Kooperation zwischen uns, den Thüringer Orchestern und Theatern, besteht ja seit vielen Jahren und so versuchen wir uns dort zu ergänzen, wo es Sinn macht. Und so ein Format gab es bei uns noch nicht. Unser Schlosshof bietet sich natürlich dazu geradezu an und bei einem Gespräch mit der Vogtland Philharmonie haben wir uns intensiv darüber ausgetauscht, wie gut das bei unseren Kollegen funktioniert. Und dabei sind wir auf die Idee gekommen, dass auch hier auszuprobieren. Und so ist eigentlich aus dieser kleinen Idee dieses große Format bei uns implementiert worden. Natürlich geht das nicht ohne Partner vor Ort und so sind wir auch mit der wunderbaren KulTourStadt ins Gespräch gekommen und haben angefangen, die detaillierten Pläne gemeinsam zu schmieden. Daraus ist ein erfolgreiches Format entstanden, was von dem Publikum akzeptiert und verlangt wird. Selbst jetzt schon wird gefragt: Wann kommt das Nächste, wie wird es aussehen? Wir sind sehr glücklich, dass es bei unserem Publikum in Gotha - und nicht nur in Gotha, sondern auch im Umland, wir haben sogar Publikum aus Leipzig und aus fernerer Städten hier - so gut ankommt.

### Frage 2:

Kaum waren die Sounds of Hollywood 2018 verklungen, konnten wir uns schon auf 2019 freuen. Wann beginnen denn die Vorbereitungen der Thüringen Philharmonie?

### Antwort:

Eigentlich sind wir bereits ein Jahr am Vorbereiten, aber die letzten Vorbereitungen, die aktive Phase vor der Premiere, beginnt ungefähr drei Tage davor. Dann fangen wir an mit den Orchesterproben mit Herrn Fraas [Anmerkung der Redaktion: Herr Fraas ist der Moderator und Dirigent der Sounds of Hollywood] und erst zur Generalprobe kommen auch die Produktionsfirmen, die Sänger und die Voc a Bella dazu. Diese findet dann im Schlosshof selbst statt. Wir fangen also bald mit den Proben an!

Frage 3:

Laufen die Filmausschnitte bei den Proben bereits im Hintergrund oder ist das erst bei der Generalprobe auf Schloss Friedenstein der Fall?

Antwort:

Ja, die Filmausschnitte laufen noch nicht bei den Proben. Zumindest bei den ersten vier Proben nicht. Wir konzentrieren uns hier auf die inhaltlichen Schwerpunkte und die Aussagen in der Musik. Es ist aber auch nicht notwendig. Der Dirigent und selbstverständlich auch die Produktionsfirmen fügen das Gesamte dann bei der Generalprobe zusammen. Die Filmausschnitte werden bereits im Vorfeld vorbereitet und es ist natürlich sehr wichtig, dass auch das Kamerateam und die jeweiligen Tontechniker sehr gut aufeinander abgestimmt sind. Und das der Dirigent, der übrigens eine unglaublich große Erfahrung in diesen Bereichen besitzt, das Ganze koordiniert. Die vorbereiteten Filmabschnitte werden bei der Generalprobe abgespielt und dort versucht man dann auch schon die gesamte Regie des Abends mit zu Proben. Das heißt, der Techniker schaltet das Orchester an einigen Stellen der Filmausschnitte live und somit wird eine Konzertdramaturgie zusammengestellt, die dann dem Publikum dieses unglaublich schöne Live-Erlebnis ermöglicht.

Frage 4:

Wer trifft denn die Auswahl der Filme und welche Kriterien müssen die Filme erfüllen, dass sie in den Sounds of Hollywood mit eingeplant werden?

Antwort:

Selbstverständlich führen wir Vorgespräche zu den Filmen, aber größtenteils verlassen wir uns auf den Erfahrungsschatz unserer Kollegen. Die Sounds of Hollywood existieren als Format seit mehr als zehn Jahren und es geht immer darum, eine ausgewogene Mischung an Filmen zusammenzustellen. Unser Publikum ist ja divers. Das sind sowohl die Klassik-Fans, die auch zu unseren anderen Konzerten kommen und denen wir auch in den Sälen begegnen. Es ist aber auch ein ganz breites Publikum, das gerade wegen der Filmmusik kommt. Egal ob Abenteuer, Fantasy oder Actionfilm, Komödie oder Musical oder Kinder- oder Trickfilm – diese werden alle in einer sehr ausgewogenen Konzertdramaturgie vereint und selbstverständlich müssen dann auch die passenden Filmausschnitte dazu gewählt

werden. Aber die letzten Jahre haben gezeigt, dass genau die Mischungen, die auch für die vorherigen Sounds of Hollywood ausgewählt wurden, erfolgreich waren. Das heißt, dass sind weniger bekannte Filme, aber auch aktuelle Blockbuster und die ganz neuen Genre wie Games of Thrones zum Beispiel oder Filmmusik aus Titanic. Das alles kommt auch in diesem Jahr vor. Dazu kommen wir wahrscheinlich noch [lacht]. Wir verlassen uns auf die ausgewogene Zusammenstellung der Filme durch die Fernsehproduktionsfirma Carstenfilm und unsere Kollegen von der Vogtland Philharmonie.

Frage 5:

Auf welche Titel darf man sich denn freuen oder bleibt das eine Überraschung für den Abend?

Antwort:

Größtenteils bleibt das eine Überraschung, aber ich denke, wir dürfen ein paar Titel nennen. Das ist zum Beispiel der Film Avatar oder Titanic, Golden Eye aus der berühmten Serie 007 der James Bond-Filme. Aber auch an die jugendlichen Kinofans wurde gedacht und wir haben Filme dabei wie Jurassic World oder eine Nacht im Museum. Und die Games of Thrones. Das sind, glaube ich, die besten Blockbuster, die man als Vorgeschmack auf den Abend nennen darf.

Frage 6:

Wird es eine Fortsetzung der Sounds of Hollywood im nächsten Jahr geben?

Antwort:

Ja, selbstverständlich, wir hoffen alle darauf! Sowohl wir, als auch unser Publikum. Wir planen jetzt schon für Juni 2020. Das einzige Kriterium, was es uns vielleicht nicht einfacher macht, sind die Wetterbedingungen. Das wissen wir nie davor. Aber ansonsten ist das wirklich ein wunderbarer Abend, an dem sich alle sehr wohl fühlen und das möchten wir auch zukünftig gerne fortsetzen.

Frage 7:

Wie schwer ist es für die Thüringen Philharmonie, die Stücke einzustudieren?

Antwort:

Ja, danke für diese angenehme Frage [lacht]. Es ist nicht schwer. Es ist sehr anspruchsvoll, weil es selbstverständlich nicht alltäglich ist, dass wir Filmmusik spielen. Aber es hängt immer davon ab, was für Notenmaterial wir bekommen, wie geht der Dirigent mit dem Orchester um und in diesem Fall sind wir umgeben von Profi-Musikern und Profikünstlern. Deswegen ist es für das Orchester selbstverständlich immer eine neue Herausforderung, aber gerade das macht es spannend. Diese Art Musikprogramm bereitet nicht nur dem Publikum, sondern auch unseren Orchestermusikern viel Freude.